



Freiwillige Feuerwehr Rastede

Kleibroker Strasse 111 / 26180 Rastede / Tel: 04402/1010

GEMEINDE RASTEDE			
Eing. 20. Mai 2015			
HB	FB	STS	GB
			1/2



Freiwillige Feuerwehr Rastede, Kleibrokerstrasse 111, 26180 Rastede

Gemeinde Rastede
Sophienstraße 27
26180 Rastede

über den Gemeindebrandmeister

Freiwillige Feuerwehr Rastede
Ortsbrandmeister
Christian Ammermann
Bogenstraße 25
26180 Rastede
Tel: 04402/983690

Rastede, den 15.05.2015

Antrag auf Erweiterung des Feuerwehrhauses Rastede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren von Rat und Verwaltung,

bereits auf der Geräteschau 2014 wurde den Beteiligten unsere Platzproblematik im Feuerwehrgerätehaus dargestellt. Der sog. Alarmraum kann nicht mehr allen Kameradinnen und Kameraden einen Spind bieten. Die Einsatzabteilung umfasst derzeit 51 männliche und 9 weibliche Kräfte. In der Jugendfeuerwehr, die die Spinde im OG nutzen, sind 15 Jugendliche, davon 3 Mädchen. Kameraden in doppelter Mitgliedschaft wurden bei diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

Damit vorgenannte Situation entschärft werden kann, wurde kürzlich ein Lagerraum zum Alarmraum für weibliche Einsatzkräfte umfunktioniert. Dieser Umstand führt jedoch dazu, dass sich die Problematik um Lagerkapazitäten verschärft hat. Der Lagerraum im Obergeschoss ist bereits voll ausgelastet.

Seit dem Bau des Gerätehauses in 1996/1997 hat sich auch der Fuhrpark verändert. Es stehen bereits fünf Fahrzeuge nebst Anhänger in vier Fahrzeugboxen. Die Situation in der Fahrzeughalle ist sehr beengt. Entsprechend dem neuen Fahrzeugkonzept sind zukünftig weniger Anhänger vorgesehen (Beschaffung eines Gerätewagen Logistik und Wegfall des Rüstwagen II sowie zweier Anhänger). In der Halle an sich können stattdessen jedoch keine Lagerkapazitäten eingerichtet werden (Vorschriften FUK). Der Gerätewagen Logistik wird mit Rollwagen bestückt, für diese im Gerätehaus Lagerkapazitäten vorgesehen werden müssen.

Die Einheit Rastede schlägt vor, den Waschplatz am Gerätehaus zu verschließen und mit einem Rolltor zu versehen. Dadurch entsteht ein vollwertiger Fahrzeugstellplatz mit Abstellmöglichkeiten für Rollcontainer.

Im Rahmen des Katastrophenschutzes ist die Unterbringung eines mobilen Notstromaggregates mit Lichtmast für das Rathaus bei einer Feuerwehr angedacht (hier: Rücksprache mit Frau Meyer). Mit der vorgeschlagenen Variante, den Waschplatz zu einer Fahrzeughalle umzurüsten, könnte auch dieses Gerät hier untergebracht werden.

Gerne würden wir Ihnen dieses Konzept vorstellen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Christian Hurn". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.